



Verkündzettel



Pfarrbrief der Erzpfarre St. Pauls

24. November bis 1. Dezember 2019, Nr. 44

Auf dein Wort hin: gemeinsam glauben, lieben, lernen

Sonntag
24.11.

10.15 UHR

HOCHFEST CHRISTKÖNIG - CÄCILIASONNTAG

(Sammlung für den Chorverein)

FESTGOTTESDIENST

mitgestaltet vom Chorverein und der Musikkapelle

für Josefine Windegger geb. Bertignoll (Jtg); Johann Reichhalter (Jtg); Willy Maier und Ottilia Rainer; Siegfried von Wohlgemuth (Jtg); Anton Verber (Jtg); Zita Spitaler geb. Pichler (Jtg).

Dienstag
26.11.

14.30 Uhr

Hl. Konrad und hl. Gebhard, Bischöfe

Begräbnismesse für Peter Kager

Mittwoch
27.11.

10.00 Uhr

Hl. Messe im Altersheim

Donnerstag
28.11.

19.00 Uhr

Taizè Gebet gestaltet von Jugendlichen

Sonntag
01.12.

10.15 UHR

1. ADVENTSONNTAG - Beginn des Kirchenjahres - Lesejahr A
Tag der Hauskirche

Evangelium: Mt 24,37-44; Sammlung für die Kirchenheizung

PFARRGOTTESDIENST

**mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
und Adventkranzsegnung**

mitgestaltet von der LEGO- Gruppe

für Luise Haas und Lebende und Verstorbene der Familie Haas;

Maria, Adelheid und Johann Huber (Jtg); Josef Rautscher (Jtg);

Annalies Rautscher; Rita Paoli-Hechensteiner (Jtg), für Toni Eisenstecken (Jtg)

19.00 Uhr

Glockengeläute zum Hausgottesdienst

im Mariengarten:

Montag bis Samstag um 6.45 Uhr:

Hl. Messe oder Wort-Gottes-Feier

Sonntag, um 8.30 Uhr:

Hl. Messe

PFARREI ST. PAULS – LEGO - Familiengottesdienst am Sonntag 1. Dezember um 10:15,

Thema: „Sehnsuchtsvolles Warten“

Herzliche Einladung zum LeGo am 1. Adventsonntag mit Adventkranzsegnung.

In weihnachtlicher Vorfreude zünden wir die erste Kerze an. So können wir ihre Wärme spüren und ihren Duft einatmen um besondere Momente der Besinnung und Ruhe zu schaffen. Bei diesem Gottesdienst stellen sich auch die Erstkommunionkinder der Pfarrgemeinde vor.

Eine gesegnete Adventzeit wünschen das LeGo Team, die Arbeitsgruppe Erstkommunion, Dekan Alexander Raich

Pfarramtliche Mitteilungen:

Pfarrei St. Pauls: Tel. / Fax 0471 662191; pfarrei.stpauls@gmail.com Homepage: www.kirche-st-pauls.info

Büro: Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 - 11.00 Uhr (Frau Maria Ebner Sparer)

Verkündzettel: verkuendzettel@gmail.com (Einsendeschluss Mittwoch 12.00 Uhr)

Pfarrseelsorger Dekan Mag. Alexander Raich: Tel. 393 633 1772; dekan-kaltem@rolmail.net

Pfarrverantwortliche Lotte Kager Eisenstecken: Tel. 334 898 8610, eisenstecken@rolmail.net

Tauftermine: 5. Jänner 2020, 10. Februar 2020; Anmeldung im Pfarrbüro

Bei Todesfällen Herrn Dekan oder Franz Sinn, Tel. 338 535 9111 anrufen.

Pfarrei St. Pauls, Restaurierungskonto: IBAN IT 07 F 08255 58161 000301212451

Pfarre St. Pauls, Pfarrkonto: IBAN IT 59 U 08255 58161 000301001329

Pfarre St. Pauls, Konto Kinder in Ruanda: IBAN IT 32 B 08255 58161 000301209094

LIEBE PFARRGEMEINDE!

Mit dem ersten Adventssonntag beginnt das Lesejahr A. An den Sonn- und Feiertagen werden vor allem die Texte des Evangelisten Matthäus in den Gottesdiensten vorgelesen.

Mit dem Matthäusevangelium beginnt das Neue Testament und damit die Geschichte von Jesus. In dem vierbändigen Werk der Evangelien wird den Lesern Jesus aus vier verschiedenen Perspektiven vor Augen gestellt. Bei Matthäus liegt die Betonung auf Jesus als dem verheißenen König, der sein Volk erlösen wird. Sein Evangelium bildet die Brücke zwischen AT und NT und steht deshalb am Anfang des Neuen Testaments. Matthäus ist ein interessantes Buch: Geschrieben von einem Juden für Juden über den König der Juden! Und doch betrifft es alle Menschen, denn es geht um die entscheidende Frage: Wer ist König in deinem Leben?

Matthäus schrieb sein Evangelium vermutlich zu der Zeit, als er unter ihnen in Palästina wohnte. Nach dem Bischof Papias und Irenäus, dem Bischof von Lyon, schrieb er zunächst in hebräischer Sprache. Vermutlich verfasste Matthäus dann während der Diaspora das Evangelium noch einmal in Griechisch, da dies die Umgangssprache unter den Juden war.

Dieses Evangelium, das in bevorzugter Stellung das westliche Christentum geprägt hat, wurde das „kirchliche Evangelium“ genannt. Das Thema des Reiches Gottes und dessen Skizze in der Kirche stehen im Zentrum. Es ist das einzige, in dem das Wort ‚Kirche‘ vorkommt: ekklesia (Versammlung, Gemeinde, Kirche). Matthäus legt großen Wert auf die Organisation der Kirche, auf das geschwisterliche Miteinander und die Katechese, die er in fünf großen und gut aufgebauten Reden darbietet.

Besonders im Matthäusevangelium wird der Christ aufgefordert, seinem Glauben in Taten der Nächstenliebe konkrete Gestalt zu geben. Wer die Seligpreisungen, die Bergpredigt und die Reden Jesu liest, sieht sich einer großen Herausforderung gegenüber gestellt: Du sollst alles geben! Die Gleichnisse vom Schatz und von der Perle machen deutlich: Jesus wendet sich an Menschen, die bereits die Erfahrung der Liebe gemacht haben, die schon entdeckt haben, wie wunderbar dieses Reich ist und die bereit sind, alles zu geben, um das Reich zu erwerben.

Matthäus wird das Sinnbild des Menschen oder Engels zugeeignet, denn er beginnt sein Evangelium mit der Darlegung der menschlichen Abstammung unseres Erlösers und mit einer ausführlichen Beschreibung seiner Geburt. Sein Evangelium schildert vornehmlich das menschliche Sein Christi.

Ich wünsche uns allen, dass wir in diesem neuen Lesejahr uns näher mit dem Matthäusevangelium beschäftigen. Vielleicht habe

- ich diesem Jahr Zeit, ein Mal dieses Evangelium persönlich zu lesen, daheim, und darüber nachzudenken ...
- in einem Bibelgespräch darüber zu reden ...
- die Sonntagsmessen mitzufeiern und bewusst das Evangelium zu hören ...
- vor der Sonntagsmesse schon das entsprechende Evangelium durchzulesen (wird künftig auf dem Verkündzettel vermerkt sein oder im Katholisches Sonntagsblatt) ...
- Sitzungen, Treffen mit einer Besinnung aus dem Matthäusevangelium zu beginnen ...
- und viele andere Möglichkeiten

Papst Franziskus hat verfügt, dass der dritte Sonntag im Jahreskreis künftig als Sonntag des Wortes Gottes begangen wird. Es trifft den Sonntag, 26. Jänner 2020. Darüber werden wir uns noch näher beschäftigen.

Viel Freude und Interesse mit der Heiligen Schrift und frohe Grüße

Dekan Alexander Raich

MITTEILUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

ADVENTSKRANZSEGNUNG

Beim Pfarrgottesdienst am 1. Dezember, erster Adventssonntag können Adventskränze in die Kirche mitgebracht werden. Sie werden im Rahmen des Gottesdienstes gesegnet.

BITTE

Der Dekan möchte nochmals darauf hinweisen, dass alle, die eine Kirche in der Pfarrei St. Pauls für eine Hochzeit, für ein Konzert oder sonst brauchen, sich immer zuerst an ihn wenden müssen, damit die Verfügbarkeit geprüft und offene Fragen geklärt werden können.

KRIPPEN AUSSTELLUNG

Auch in diesem Jahr findet die Krippenausstellung in unserem schönen Dorf statt. Viele schöne Krippen werden gezeigt und mögen eine Einstimmung und eine Vorbereitung auf das Hohe Weihnachtsfest sein. Dieses Jahr wird auch Herr Dekan an die hundert Miniaturkrippen ausstellen, sowie die Frauen der Klosterarbeiten werden ihre „Schätze“ zeigen. Die Eröffnung und Segnung der Krippen und

Christkindlen findet am Samstag, 30. November um 17.00 Uhr vor dem Dom statt.

DANK

Der Dekan dankt im Namen der gesamten Pfarrei Herrn Franz Sinn für das Erstellen der Ablage für die Gotteslob im Presbyterium der Pfarrkirche und Herrn Peter Engl der Tischlerei Engl für das Spendieren des Holzes. Es ist dies für unseren prächtigen Dom eine sehr saubere und schöne Lösung.

LIEDERBÜCHER

Die Pfarrei hat, auch auf Bitte der LEGO-Gruppe und um Gottesdienste feierlich mitzugestalten, 70 Singbücher „Ein Kreis beginnt zu leben“ angekauft.

LEGO - DER NIKOLAUS KOMMT

Der Nikolaus besucht auch heuer wieder die Kinder in St. Pauls. Die Nikolausfeier findet am Freitag den 6. Dezember um 17:00 in der Pfarrkirche statt. Auf eine freudige Begegnung! Das LeGo Team und die Kaufleute von St. Pauls